

**Tierschutzverein Rheine und Umgebung e. V.**  
**Protokoll der Jahreshauptversammlung am 25.05.2023**  
in der Mensa der Emmy-Noether-Schule,  
Friedrich-Bülten-Straße 15, 48485 Neuenkirchen

## **Tagesordnung**

1. Begrüßung
2. Lesung des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022
3. Bericht des Steuerberaters Geschäftsjahr 2022
4. Geschäftsbericht des Vorstandes
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen
  - a) 1. Vorsitzende
  - b) Geschäftsführerin
  - c) 1. Schriftführerin
  - d) Mitglieder des Beirats
  - e) Kassenprüfer/in
8. Ehrungen verdienter Mitglieder
9. Verschiedenes

**Beginn:** 20:04 Uhr

**Ende:** 21:27 Uhr

Anwesende lt. Anwesenheitsliste:

24 Personen, davon 24 stimmberechtigte Mitglieder.

## **1. Begrüßung**

Die 1. Vorsitzende, Frau Misch, begrüßt alle anwesenden Mitglieder zur Jahreshauptversammlung und bedankt sich für ihr Kommen. Sie teilt mit, dass ein Mitglied des Vorstandes nicht anwesend sein konnte, jedoch liegt dem Vorstand eine schriftliche Erklärung des Mitglieds vor, das sich zur Wiederwahl stellt.

In diesem Jahr erfolgte die ordnungsgemäße Einladung aller Mitglieder erstmalig ausschließlich über die Presse und Social Media. Frau Misch stellt fest, dass keine Anträge seitens der Mitglieder eingegangen sind und diese Versammlung damit beschlussfähig ist.

Ein Vertreter der Stadt Rheine konnte auf Grund enger Terminplanung leider nicht teilnehmen. Herr Harald Lohmann ist als Vertreter der Presse anwesend.

## **2. Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022**

Frau Misch teilte mit, dass das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung 2022 auf der Internetseite veröffentlicht wurde und somit jedem zugänglich ist. Auf ein Verlesen des Protokolls der Jahreshauptversammlung 2022 wurde deshalb einstimmig verzichtet.

## **3. Bericht des Steuerberaters 2022**

Als Schatzmeisterin begrüßt Jasmin Hehemann alle Teilnehmer der Jahreshauptversammlung und verliest die Zahlen des Geschäftsjahres 2022:

Die Zahlen des Tierschutzvereins zu Beginn:

Es wurden Einnahmen in Höhe von 115.064,36 EUR erzielt, die sich zusammensetzen aus Mitgliedsbeiträgen, Spenden, Patenschaften, diversen gerichtlich angeordneten Bußgeldern und einer Erbschaft.

Die Mitgliedsbeiträge in Höhe von 18.134,00 EUR sind um ca. 3.500,00 EUR zum Vorjahr gestiegen, was natürlich größtenteils der Erhöhung des Beitrags geschuldet ist. Patenschaften in Höhe von etwa 4.200,00 EUR sind im Vergleich zum Vorjahr wieder rückläufig. Die Spendenbereitschaft 2022 ist jedoch um 20.000,00 EUR auf 67.500,00 EUR gestiegen. Einnahmen aus Geldbußen wurden mit 4.027,00 EUR verbucht und geerbt hat der TSV ca. 21.000,00 EUR.

Vielen Dank hierfür wieder an alle Mitglieder, Kleinkriminelle, Paten und insbesondere an die großzügigen Spender für dieses tolle Ergebnis.

Bei den Ausgaben des Tierschutzvereins für Büroverwaltung, Versicherungen und sonstige Kosten konnten etwa 7.000,00 EUR eingespart werden.

Der Tierschutzverein erzielte somit einen Gewinn in 2022 in Höhe von 104.863,33 EUR.

Durch den Verkauf eines geerbten Hauses in Rheine erwirtschaftete die Vermögensverwaltung einen Gewinn von rd. 295.000,00 EUR.

Zum eigentlichen Zweckbetrieb, dem Tierheim, sind folgende Angaben zu machen:

Die Gesamteinnahmen 2022 beliefen sich auf 218.036,64 EUR. Den größten Teil der Einnahmen tragen dabei die Unterbringungs pauschalen der Vertragsgemeinden. Die Vermittlung von Tieren erzielte in 2022 einen fast identischen Anteil im Vergleich zu 2021 in Höhe von 51.600,00 EUR. Großen Dank gilt hier wieder den Tierpflegern für ihre tolle Arbeit!!!

Die Betriebsausgaben des Tierheims betragen 309.509,22 EUR.

Allein auf die Personalkosten entfallen hier 148.583,00 EUR.

Tierarztkosten in Höhe von rund 80.000,00 EUR sind zu Vorjahr um rd. 10.000,00 EUR gestiegen. Hierauf entfällt erst ein geringer Zeitraum nach der neuen Gebührenverordnung der Tierärzte. Futter und Einstreu in Höhe von 9.700,00 EUR haben sich zum Vorjahr nur gering erhöht.

Die sonstigen Kosten wie Strom, Heizung, Büroverwaltung etc. betragen 46.900,00 EUR und sind durch die steigenden Energiekosten höher als im Vorjahr.

Diverse kleine Instandhaltungen und Wartungen kosteten ca. 7.600,00 EUR.

Das Tierheim erwirtschaftete in 2022 einen Verlust von -91.472,58 EUR.

Der TSV Rheine und Umgebung e.V. erwirtschaftete somit in 2022 ein Gesamtergebnis mit allen Betriebszweigen in Höhe von + 308.828,59 EUR.

Frau Hehemann bedankt sich für die Aufmerksamkeit und gibt das Wort zurück an Frau Misch.

#### **4. Geschäftsbericht des Vorstandes**

Frau Misch stellt nun den Geschäftsbericht vor:

Im Tierschutzverein und vor allem im Tierheim besteht der Schwerpunkt der Arbeit darin, die Fundtiere aus den 10 Vertragsgemeinden sowie Abgabetierr zu beherbergen, ihnen eine sehr gute Versorgung in allen Bereichen zukommen zu lassen, um sie dann in ein schönes Zuhause zu vermitteln.

Im Jahr 2022 wurde eine enorm hohe Abgabe von Corona Tieren verzeichnet, die die Kapazitäten des Tierheims an seine Grenzen gebracht hat. Frau Misch hebt dazu die Beschlagnahme von 18 Katzen aus desolaten Zuständen hervor. Die teils verhaltensauffälligen Katzen haben zusätzliche Zeit und Mehraufwand erfordert.

Zudem wurden in Nordwalde 22 Katzen nach einem Animal Hoarding-Fall beschlagnahmt. Frau Misch äußert außerdem schwere Betroffenheit über die Entsorgung mehrerer Katzen im Industriegebiet Nordwalde.

Frau Misch stellt außerdem den schweren Fall des Katers Matti hervor, der mit schwersten Schussverletzungen durch Schrotmunition im Tierheim Rote Erde ankam. Nach viel aufopfernder Pflege durch die Tierpfleger hat er überlebt und konnte in ein glückliches Zuhause vermittelt werden.

Auch die Schicksale der Neufundländer-Hunde Leyla und Puma hebt Frau Misch hervor. Beide hatten gesundheitliche Probleme und wurden mit viel Zeit und Kosten wieder aufgepäppelt. Es erfreut daher alle Vorstandsmitglieder und Pfleger, dass das Mutter-Sohn-Paar gemeinsam adoptiert wurden.

Frau Misch betont, dass es im Jahr 2022 viele verhaltensauffällige Hunde gab und unterstreicht besonders die herausragende Mitarbeit von Katja Gohlke. Frau Misch spricht im Namen des Vorstands ihren Dank für die tolle Arbeit aus.

Im Jahr 2022 fand zwar kein Tag der offenen Tür statt, dafür ist auf Anregung der Tierpfleger ein Welpen-Treff veranstaltet worden. Dort haben sich die neuen Halter 19 junger Hunde getroffen, die aus dem Tierheim adoptiert wurden.

Zudem wurden Infostände beim Fressnapf und beim Futterhaus Rheine sowie bei Kreimer's Gartenpark organisiert. Der Verein hat auch einen Stand bei der 775-Jahrfeier der Gemeinde Neuenkirchen organisiert. Dort wurden mit einem Glücksrad nicht nur Preise an Kinder, sondern auch Informationen an Eltern verteilt. Der Kontakt zu den Menschen und die Öffentlichkeitsarbeit nach der Pandemie kamen gut an.

Frau Misch hebt auch die Arbeit von Außenstehenden hervor. So hat die Hundeschule Wettringen einen Sponsorenlauf zu Gunsten des Tierheims organisiert und die Handballer des TVE Emsdetten haben bei einem Spiel einen Kuchenverkauf für Spenden in Höhe von 2.000 EUR auf die Beine gestellt. Die Tierheimleitung Sandra den Ouden war maßgeblich an dem Kontakt und der Planung beteiligt und hat neben dem Spiel auch einen Infostand besetzt.

Auch die Firma Giga Energie hat sich mit einer großzügigen Spende hervorgetan. Das Unternehmen hat das Tierheim mit LED-Beleuchtung ausgestattet. Was in Anbetracht der gestiegenen Energiekosten dringend nötig war.

Auch die Kooperationen mit den Tierheimen Lengerich und Münster, sowie dem Netzwerk Münster ist hervorzuheben. Außerdem arbeitet Rote Erde regelmäßig mit dem Tierheim Hamburg zusammen. Den Kollegen dort wird vor allem dann ausgeholfen, wenn sie Hunde „kritischer“ Rassen haben, die sie nicht vermitteln dürfen.

Auch die Tierhilfe Hoffnung Smeura ist ein stetiger Partner des Vereins. Es kann zwar nicht jeder Hund gerettet werden, aber für die wenigen, die aufgenommen werden können macht die Zusammenarbeit einen großen Unterschied. Daher wird diese Kooperation weiterverfolgt.

Frau Stegemann berichtet über das geplante Bauvorhaben:

Das Vorhaben pausiert zurzeit gemäß Vorstandsbeschluss, dennoch wurden für zwei Bauabschnitte Bauanträge eingereicht, damit das Baurecht gesichert ist. Zudem hat ein Treffen mit den Vertragsgemeinden stattgefunden, in dem das Vorhaben vorgestellt wurde, um unter anderem auch die Finanzierung zu besprechen.

Des Weiteren haben Frau Stegemann und Frau Misch Ende April beim Landwirtschaftsausschuss des Kreis Steinfurt vorgesprochen, um die finanzielle Not des Vereins deutlich zu machen. Insbesondere die gestiegenen Energiekosten, die Anhebung des Mindestlohns und die gestiegenen Tierarztkosten erzeugen monetären Druck.

Auf die Ansprache sei seitens der Politik positives Feedback geäußert worden. Das Problem wurde laut Frau Stegemann erkannt und es habe auch einige Nachfragen gegeben. Daher werden Sie und Frau Misch auch im Juni 2023 bei der Bürgermeisterrunde erneut vorsprechen.

Die Untere Wasserbehörde hat eine Inspektion der im Tierheim genutzten Fäkalien-grube vorgenommen. Diese hat ergeben, dass die Fäkalienanlage des Tierheims Rote Erde unzureichend ist. Der Tierschutzverein hat eine Auflage erhalten, nach der die Errichtung einer Kleinkläranlage bis April 2024 gefordert wird. All diese Faktoren rücken einen Baubeginn in weite Ferne.

Frau Misch fährt mit dem Geschäftsbericht fort:

Der Weihnachtsmarkt, der am 18. Dezember 2022 im Tierheim Rode Erde veranstaltet wurde, war ein voller Erfolg und war sehr gut besucht. Hunderte Gäste haben der Kälte mit den verkauften Waffeln, Kuchen, Glühwein, Kaffee und Co. getrotzt.

Im Jahr 2022 hat das Tierheim insgesamt 726 Tiere aufgenommen (davon 146 Hunde, 468 Katzen, 112 Kleintiere und Vögel). 60 Tiere davon kamen aus Beschlagnahmungen, 113 Tiere konnten indes wieder an ihre Besitzer zurückgeführt werden. Trotz zwei Jahren Kastrationsverordnung war der Bestand der Katzen auf einem Höchststand.

Aktuell befinden sich 68 Tiere im Tierheim (10 Hunde, 40 Katzen plus 9 in Pflegestellen, 7 Kleintiere und 2 Vögel).

Die Mitgliederzahl des Tierschutzvereins per Ende 2022 beträgt 607 Mitglieder.

Die seit 2021 erscheinende Vereinszeitschrift „Schnauze mit Herz“ wird weiterhin zwei Mal pro Jahr herausgebracht. Die Zeitschrift wird in Zusammenarbeit mit dem Lengericher Tierheim verfasst und finanziert sich komplett über Spenden und Anzeigen. Die fünfte Ausgabe erscheint voraussichtlich im Juni 2023.

Frau Misch führt weiterhin aus, dass der Social Media Bereich aufgeteilt wurde. Petra Venker (Facebook) unterstützt nun Frau Theresa Schlepffhorst (Instagram).

Im personellen Bereich hat sich ebenfalls Einiges getan. André Reykowski unterstützt das Team des Tierheims als Allrounder und hat sich bereits vielseitig eingebracht. Er ist eine große Bereicherung in der Tierpflege, im Fahrdienst, bei Reparaturen und hat den Vorstand ebenfalls bei der Beschaffung einer neuen Heizungsanlage unterstützt. Das regionale Unternehmen Brodde Energy wurde mit der Installation des neuen Systems beauftragt.

Im Namen des gesamten Vorstandes bedankt sich Frau Misch herzlichst bei allen Mitarbeitenden für ihre Leistung und ihren unermüdlichen Einsatz. Der Dank gilt ebenfalls dem Vereinstierarzt Antonius Brink für seinen medizinischen Beistand.

Ebenso bedankt sich der Vorstand bei allen Ehrenamtlichen, Spendern, Gassigängern, Futterbox-Leerern und Pflegestellen. Auch Konni und Stephan Holzmann der Wildtierrettung Rheine ist zu danken sowie den Tierfachgeschäften. Gleichmaßen dankt der Vorstand ausdrücklich den Inserenten der Schnauze mit Herz und allen anderen Helfern und Unterstützern!

## **5. Bericht der Kassenprüfer**

Frau Kerstin Sommer teilt im Namen der Kassenprüferin Frau Annette Kleemann mit, dass sie gemeinsam am 09.05.2023 die Kasse überprüft haben. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

## **6. Entlastung des Vorstands**

Frau Sommer stellt den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.  
Die Entlastung wird einstimmig gegeben.

## **7. Neuwahlen**

Frau Misch übergibt das Wort an den Wahlleiter Herrn Lindenbaum. Herr Lindenbaum legt die Wahlregularien lt. Satzung vorab dar und stellt die Frage, ob eine offene oder geheime Wahl gewünscht wird. Aus den Reihen der Mitglieder wurde ein Antrag auf eine geheime Wahl gestellt. Die Wahlen finden deshalb geheim statt. Er stellt fest, dass 24 Personen im Raum anwesend sind. All diese Personen sind stimmberechtigt.

Folgende Vorstandsposten stehen zur Wahl:

### a) erste Vorsitzende/r

Zur Wahl wird Frau Bettina Misch vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 20 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 2 Enthaltungen. Frau Misch nimmt die Wahl an und ist für zwei Jahre gewählt.

### b) Geschäftsführer/in

Zur Wahl wird Frau Ellen Stegemann vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 21 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung. Frau Stegemann nimmt die Wahl an und ist für zwei Jahre gewählt.

### c) erste Schriftführer/in

Zur Wahl wird Frau Johanna Dartmann vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 22 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen. Frau Dartmann nimmt die Wahl an und ist für zwei Jahre gewählt.

### d) Mitglieder des erweiterten Vorstandes

Herr Marc Jansen stellt nach über 10 Jahren Zusammenarbeit seinen Beiratsposten zur Verfügung. Zur Wahl wurde Herr Marco Löcken vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 22 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme, 1 Enthaltung. Herr Löcken nimmt die Wahl an und ist für zwei Jahre gewählt.

Zur Wiederwahl wurde Frau Claudia Thoben-Ballewski vorgeschlagen. Frau Thoben-Ballewski konnte nicht persönlich vor Ort sein, eine schriftliche Erklärung liegt vor. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 18 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 4 Enthaltungen. Frau Thoben-Ballewski nimmt die Wahl an und ist für zwei Jahre gewählt.

Zur Wiederwahl wurde Frau Petra Venker vorgeschlagen. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 22 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen. Frau Venker nimmt die Wahl an und ist für zwei Jahre gewählt.

e) Kassenprüfer/in

Frau Annette Kleemann ist bis 2024 im Amt. Frau Kerstin Sommer stellt sich zur Wahl. Es gibt keinen weiteren Vorschlag. Die Abstimmung ergibt folgendes Ergebnis: 23 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung. Frau Sommer nimmt die Wahl an und ist für weitere zwei Jahre gewählt.

Frau Misch bedankt sich bei Herrn Lindenbaum für die Wahlleitung und heißt alle neuen Vorstandsmitglieder herzlich Willkommen.

## 8. Ehrung verdienter Mitglieder

Es wurden folgende Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt:

- Brigitte Henning (40 Jahre)
- Horst Holtkamp (20 Jahre)
- Karin Kruse (20 Jahre)

Frau Misch bedankte sich bei den Mitgliedern für ihre langjährige und tatkräftige Unterstützung und verabschiedet sich von Marc Jansen, der sich außerhalb des Vorstands weiterhin als Gassigänger engagieren möchte.

## 9. Verschiedenes

Frau Brigitte Henning fragt nach den Kosten des geplanten Neubaus. Frau Stegemann gibt an, dass die letzte Schätzung rund 2,2 Millionen beträgt. Das war allerdings noch vor dem Ukraine-Krieg. Aktuell kann der Verein durch Erbschaften und dergleichen ca. ein Drittel der Kosten aus Eigenmitteln finanzieren.

Auf Nachfrage von Frau Sommer erklärt Frau Stegemann, dass die Kläranlage für den Neubau mit ausgelegt wird. Aber auch ohne Neubau muss die Errichtung der Kleinkläranlage erfolgen, da das alte System unzulänglich ist. Laut der Auflage muss sie bis Frühjahr 2024 installiert sein.

Frau Misch bedankt sich bei allen Teilnehmern für die Aufmerksamkeit und das Erscheinen zur diesjährigen Jahreshauptversammlung und beendet die Sitzung.

Die Jahreshauptversammlung endet um 21:27 Uhr.

Bettina Misch  
(1. Vorsitzende)

Johanna Dartmann  
(1. Schriftführerin)